



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

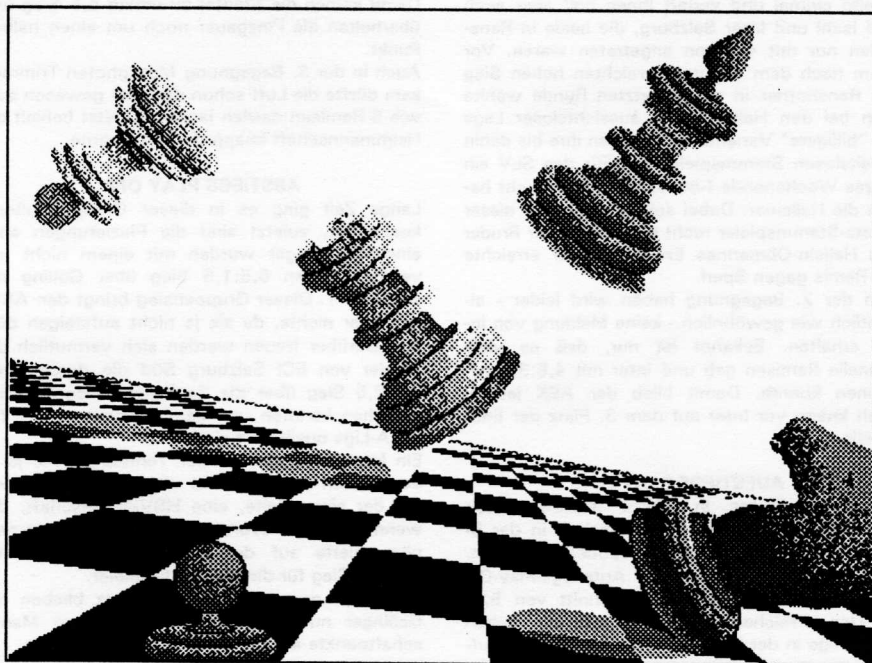
LL-MeisterPlay-Off-Finale	2
LL-Auf- und Abstiegs-Finale	3
Einzelstatistik 1.Süd - 1 bis 4	4
Einzelstatistik 1.Süd - 5 bis 8	5
Senioren LM nach 6 Runden	6
Kunterbunte Seite	7

Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG

NR. 23 - 28.03.1993



LANDESLIGA MEISTER-PLAY-OFF LETZTE RUNDE

Br	Ranshofen 2	Hallein	5 ½ : 2 ½
1	Ager Josef	Laingstättnr Karl	1 : 0
2	Kutlesa Peter	Pils Rudolf	1 : 0
3	Hackbarth Wolfgang	Hauthaler Mario	½ : ½
4	Meierhofer Johann	Kreil Rudolf	1 : 0
5	Sperl Reinhold	Walkner Erwin	½ : ½
6	Frühauf Norbert	Wallner Kurt	½ : ½
7	Putz Ernst	Rettenbacher Willi	½ : ½
8	Wimmer Hermann	Pos Milan	½ : ½

Br	Inter Salzburg	ASK Salzburg	4 ½ : 3 ½
	Inter hat nicht gemeldet ☹		

ENDTABELLE MEISTER-PLAY-OFF 1992/93

NR	MANNSCHAFT	Ü MP	Ü PKT	1	2	3	4	MP	PKT.	PL.
1	ATSV RANSHOFEN 2	11	34,5	XXXXX	7	5 ½	3 ½	15	50,5	1
2	INTER SALZBURG 2	8	31,5	1	XXXXX	3	4 ½	10	40,0	4
3	HALLEIN	7	30,5	2 ½	5	XXXXX	5	11	43,0	2
8	ASK SALZBURG 2	10	29,0	4 ½	3 ½	3	XXXXX	12	40,0	3

KOMMENTAR ZUR RUNDE

MEISTER PLAY OFF

Ranshofen wurde überlegen Landes-Mannschaftsmeister 1992/93. Wir Gratulieren. Sie errichten diesen Erfolg ohne wesentlichen Einsatz von Staatsligaspielern. Nur Werner Dür spielte einmal und verlor! Ihnen half aber auch Bad Ischl und Inter Salzburg, die beide in Ranshofen nur mit 4 Mann angetreten waren. Vor allem nach dem dadurch erreichten hohen Sieg der Ranshofner in der vorletzten Runde wählte man bei den Halleinern in aussichtsloser Lage die "billigere" Variante und setzten ihre bis dahin arbeitslosen Stammspieler ein. Für den SLV ein teures Wochenende (-öS 4.000,-) aber recht haben die Halleiner. Dabei schlug sich einer dieser Ersatz-Stammspieler recht beachtlich: der Bruder des Hallein-Obmannes Erwin Walkner erreichte ein Remis gegen Sperl.

Von der 2. Begegnung haben wird leider - eigentlich wie gewöhnlich - keine Meldung von Inter erhalten. Bekannt ist nur, daß es viele schnelle Remisen gab und Inter mit 4,5:3,5 gewinnen konnte. Damit blieb der ASK jedoch noch knapp vor Inter auf dem 3. Platz der Endtabelle.

AUFSTIEGS PLAY OFF

Verdienter Sieger in dieser Klasse wurde Ach/Burghausen. Nachdem sie schon in der B-Liga 100% der Mannschaftspunkte erzielten, setzten sie diese Serie im Aufstiegs-Play-Off fort, wobei sie einen Rundenschnitt von 5,5! Punkten erreichen konnten. Trotz der hohen Niederlage in der letzten Runde und einigen Auf-

stellungsproblemen im Laufe der Meisterschaft konnte Bad Ischl den 2. Platz in dieser Gruppe erreichen.

Bei der Begegnung Mozart 66 - Uttendorf einigte man sich auf den Spitzenbreitern rasch auf remis. Die mitgekommenen Uttendorfer Ersatzspieler wurde von den Mozartlern niedergebogen. Damit kamen die Städter zu einem 5,5 Sieg und überholten die Pinzgauer noch um einen halben Punkt.

Auch in der 3. Begegnung Mattighofen-Trimmelkam dürfte die Luft schon draußen gewesen sein wie 5 Remisen deuten lassen. Zuletzt behielt die Heimmannschaft knapp die Nase vorne.

ABSTIEGS PLAY OFF

Lange Zeit ging es in dieser Gruppe äußerst knapp her, zuletzt sind die Plazierungen aber eindeutig. Sieger wurden mit einem nicht unverdient hohen 6,5:1,5 Sieg über Golling die ASKeten 1. Dieser Gruppensieg bringt den ASK-ern aber nichts, da sie ja nicht aufsteigen dürfen. Darüber freuen werden sich vermutlich die Spieler von ECI Salzburg Süd die durch ihren 5,5:2,5 Sieg über die Saalfeldner den 2. Platz erreichen konnten und damit nächstes Jahr für die A-Liga qualifiziert sind.

Ein letztes Aufbäumen der Tennecker, die ja in den letzten Runden nicht viel zu lachen hatten auf der einen Seite, eine HSV-Mannschaft, die wenn es um die Wurst geht schon öfter zu nervös agierte auf der anderen, brachte einen 5,5:2,5 Sieg für die Konkordiaspieler.

Im Kampf gegen den letzten Platz blieben die Gollinger nur auf Grund der besseren Mannschaftspunkte auf dem 5. und vorletzten Platz.

LANDESLIGA - LETZTE RUNDE AUF- UND ABSTIEGS - PLAY OFF

AUFSTIEGS PLAY OFF

Br	Mattighofen 61	Trimmelkam 1	4½:3½
1	Waldner Alois	Häusler Werner	½:½
2	Werdecker Roland	Häusler Kurt	½:½
3	Feichtenschlager J.	Hinterhofer Hubert	½:½
4	Vorreiter Günther	Appl Gerhard	½:½
5	Strauß Johann	Walzinger Alexander	0:1k
6	Pilshofer Gerhard	Hammerer Fritz	1:0
7	Muhr Rudolf	Csipek Gerald	½:½
8	Friedl Gerhard	Felber Heinz	1:0

ABSTIEGS PLAY OFF

Br	ECI Sbg. Süd	Saalfelden	5½:2½
1	Poharecky Gabriel	Thurner Kurt	0:1
2	Schiner Hartmut	Mitteregger Klaus	1:0
3	Zeindl Stefan	Feichtner Leopold	½:½
4	Wieneroiter Gerald	Winnitzer Wilhelm	1:0k
5	Oberhuber Florian	Schachner Franz	1:0
6	Dalfen Joachim	Hermeter Rudolf	0:1
7	Sauberer Willi	Doppler Johann	1:0
8	Fallwickl Helmut	Wang Kung Hao	1:0

Br	Mozart 66	Uttendorf	5½:2½
1	Hicker Harald	Hahn Günther	½:½
2	Kleiter Gernot	Feichtner Thomas	½:½
3	Plomberger Roland	Grundner Alois	½:½
4	Paulitsch Josef	Theussl Manfred	½:½
5	Prodingner Heinrich	Kolmhofer Max	½:½
6	Flir Erich	Kofler Raimund	1:0
7	Krug Peter	Thurner Michael	1:0
8	Petrovic Mile	Schöpf Gerhard	1:0

Br	Golling HB	ASKeten 1	1½:6½
1	Ljubic Juro	Rettenbacher Robert	0:1
2	Nuk Josef	Karios Peter A.	½:½
3	Ljubic Pero	Moßhammer Manfred	½:½
4	Kritzinger Franz	Kreil Günther	½:½
5	Ljubic Franjo	Janecek Egon	0:1
6	Wenger Anton	Debauer Anton	0:1
7	Klausner Herbert	Herrmann Michael	0:1
8	Essl Gerhard	Ebner Josef	0:1

Br	Ach/Burghausen	Bad Ischl	5½:2½
1	Werner Konrad	Holzbauer Johannes	½:½
2	Huch Reiner	Kain Wilhelm	1:0k
3	Zapf Christian	Degeneve Wolfgang	1:0k
4	Wittmann Helmut	Lupert Rudolf	1:0k
5	Gossmann Peter	Ischlstöger Hubert	0:1
6	Zapf Walter	Mitterauer	1:0k
7	Stöhr Manfred	Binder Franz	1:0
8	Sterr Michael	Voglmayr Siegfried	½:½

Br	HSV Salzburg	Konkordiahütte	3:5
1	Krauland Michael	Buchebner Markus	1:0
2	Bernhaupt Erich	Wieser Rupert	0:1
3	Veigl Wilhelm	Simon Peter	0:1
4	Mauch Franz	Reschreiter Hans P.	½:½
5	Hauser Walter	Filipek Henry	0:1
6	Besner Bernhard	Weiß Johann	1:0
7	Arnreiter Alois	Windhofer Johann	0:1
8	Berger Rudolf	Schlager Friedrich	½:½

ENDTABELLE LL-AUFSTIEGS PLAY OFF 1992/93

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	PL.
1	BAD ISCHL/WOLFG.	XXXX	3½	6	5	2½	5½	6	22,5	2
2	SENOPL. UTTENDORF	4½	XXXX	4½	2½	3	5½	6	20,0	4
3	MATTIGHOFEN 1961	2	3½	XXXX	4½	1½	4½	4	16,0	5
4	MOZART 66	3	5½	3½	XXXX	3½	5	4	20,5	3
5	ACH/BURGHAUSEN 1	5½	5	6½	4½	XXXX	5½	10	27,0	1
6	TRIMMELKAM 1	2½	3½	2½	3	2½	XXXX	0	14,0	6

ENDTABELLE LL-ABSTIEGS PLAY OFF 1992/93

NR	MANNSCHAFT	ÜMP	ÜPKT	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	PL.
1	ECI SALZBURG SÜD	5	26,5	XXXX	3½	5	4	5½	4	11	48,5	2
2	KONORDIAHÜTTE	6	26,0	4½	XXXX	2	5	4½	2½	12	44,5	4
3	ASKETEN 2	5	25,5	3	6	XXXX	5	5½	6½	13	51,5	1
4	HSV SALZBURG 1	5	25,5	4	3	3	XXXX	4½	5½	10	45,5	3
5	SAALFELDEN	7	25,0	2½	3½	2½	3½	XXXX	3½	7	40,5	6
6	HB GOLLING	3	22,5	4	5½	1½	2½	4½	XXXX	8	40,5	5

ETWAS STATISTIK - DIEMAL 1.KLASSE SÜD

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPIELER

KOMMENTAR AUFSTIEGS PLAY OFF

KLASSENSIEGER: ASKÖ RADSTADT

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Cardaklija M.	1813	1	1	1	0	0	-	1 ½	4,5/7	64,3			
2	Steiner Wilfried	1851	1	1	1	1	-	1 ½	½ ½	5/7	71,4			
3	Hutz Gerhard	1784	1	1	1	1	0	1 1	1	7/8	87,5			
4	Schaidreiter J.	1766	1	1	1	0	0	1 ½	1	4,5/7	64,3			
5	Berger Herbert	1758	1	1	1	1	0	1 ½	1	7,5/9	83,3			
6	Kocher Martin	1686	1	1	0	1	1	1 ½	1	5,5/7	78,6			
7	Mayr Siegfried	1691	1	1	1	1	0	1	0	6/8	75,0			
8	Czech Herwig	1713	1							1/1	100			
E1	Kendlbacher J.	1603	1	1	1	1	1	1	1 ½	7,5/8	93,8			
E2	Neubauer Karol.	OZ								1/1	100			
E3	Hochreiter G.	1569	1							1/1	100			
E4	Eder Herbert	1695	½			1	1	1	1	3,5/4	87,5			
E5	Neubauer Karl	1683	1	½	0	1	1	1	½	3/5	60,0			
E6	Neubauer Mich.	1320				0	½		0	0,5/3	16,7			

2. PLATZ BISCHOFSHOFEN 1

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Neuwirth Manfr.	1819	1	1	1	1	1	½	½	1	6/7	85,7		
2	Huber Josef	1710	1	0	0	1	0	1	1	1 ½	5,5/9	61,1		
3	Axt Wolfgang	1898	1	1	1	1	1	1	1	1	6/7	85,7		
4	Schmid Johann	1824	½	½	1	½	1	0	1	½	1	6/9	66,7	
5	Baumgartner M.	1831	1	1	1	1	1	1	1 ½	1	9,5/10	95,0		
6	Rauchenbacher	1649	1	0	1	0	1	1	1 ½	1	5,5/8	68,8		
7	Fuchs Egon	1675	1	1	1	0	0	0	½	1	7/10	70,0		
8	Sendlhofer Franz	1509	1	½	1	½	0	½	0	1	5/10	50,0		
E1	Pirnbacher K.	1467	0						0	1	1/3	33,3		
E2	Drosch Har.	1405	1	0	1						2/3	66,7		

3. PLATZ VB. ZELL AM SEE

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Gruber Helmut	1806	1	0	1	0	1						3/5	60,0
2	Mechnik Joh.	1711											—	—
3	Vasellei Günther	1722	0	½	½	½	½	0	0	2/6	30,0			
4	Deutinger Erich	1652	½	1	½	1				½	3,5/5	70,0		
5	Blamauer Willi	1737	0	1	1	½					2,5/4	62,5		
6	Koller Anton	1705	0	1	0	½	0	1	0	0	3/9	30,0		
7	Lazic Redowan	OZ	0	1	1	1	1	0	0	0	4/8	50,0		
8	Hatzl Hans	1463	0	0	0	0	0	0	0	0	0/6	0,0		
E1	Sendlhofer N.	1613	1	1	½	½	0	0	0	3,5/8	43,8			
E2	Gruber Alois	1611	1	1	1				0	½	3,5/5	70,0		
E3	Haslinger Th.	1715	1	1	1	1	1	1	½	1	7,5/8	93,8		
E4	Mooslechner	1625	0	1	1	1					2/3	66,7		
E5	Sigl Martin	1402	1	1	0	1	0	½	½	3,5/6	58,3			
E6	Schaidreiter J.	1200								½	0,5/3	16,7		

4. PLATZ SCHACHFREUNDE RIF

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Günther Peter	1886	0	0	0	0	½	½	0	1	0	2/9	22,2	
2	Radovic Marjan	1682	1	0	0	1	0	0	½	½	3/7	42,8		
3	Rainer Ernst	1837	0	0	1	0					1/3	33,3		
4	Kohlbauer Josef	1624	1	0	1	0	1	1	0	0	6/10	60,0		
5	Hermld Gerhard	1657	0	½	1	1	0	1	0	1	4,5/9	50,0		
6	Schrofer St.	1556	0	0	0	1					1/4	25,0		
7	Schröghofer J.	1610	1	1	½	1	½	0	0	0	4,5/10	45,0		
8	Selimi Bajram	1581	1	0	0	1	1	0	0	0	3/7	42,8		
E1	Brabenezts Hans	1462	1							½	0	1,5/3	50,0	
E2	Fischinger W.	1590	½	½	0	0	½	½	½	0	1	4/9	44,4	
E3	Sauter Hans	1407	½									0,5/1	50,0	
E4	Elasad Muh.	OZ		1	1	1	1	0	0	0	4/7	57,1		

Die Radstädter änderten heuer ihre Aufstellungstaktik. Sie konzentrierten sich auf die erste Mannschaft und der Erfolg gab ihnen recht. Das beste Ergebnis hat der Ersatzspieler Kendlbacher, der nur in der letzten Runde gegen Gruber Alois (Zell am See) ein Remis abgeben mußte. Ausgezeichnet spielten auch die junge Garde Hutz Gerhard mit 87%, Berger Herbert 83%, Kocher Martin 78% und Mayr Siegfried 75%. Der "Schlechtester" war ihr Neuzugang Mirsad Cardaklija. Er kam auf Brett 1 "nur" auf 64%! Auch die übrigen Stammspieler kamen über die 50% Marke.

Bischofshofen profitierte von der Kompaktheit ihrer Mannschaft. Sie setzten nur 2! Ersatzspieler ein. Manfred Neuwirth kam auf 85% und war damit der klar beste Spieler auf dem 1. Brett. Herausragend ist auch das Ergebnis von Manfred Baumgartner, der nur gegen Herbert Berger aus Radstadt einen Halben Punkt abgab. Auch Wolfgang Axt der 85% bei 2 Remispartien erreichte trug einiges zum erreichten B-Liga-Aufstieg bei. Den Klassensieg verpaßten sie nur knapp, da sie in den direkten Begegnungen mit Radstadt nicht gewinnen konnten.

Die Zeller landeten auch heuer wieder auf dem 3. Endplatz. Maßgeblich daran beteiligt war hier vor allem Seniorenreferent Thomas Haslinger der aus 8 Spielen 7,5 Punkte holen konnte. Er nützte seine Spielstärke mit den weißen Figuren (8x Weiß) voll aus. Die Zeller werden durch die Wintersaison benachteiligt, da einige der besseren Spieler im Fremdenverkehr tätig sind. Bei den Pinzgauern muß man leider eine eindeutige "Überalterung" der Mannschaft feststellen. Zwar betreut Haslinger auch eine Schülergruppe, außer Martin Sigl kam jedoch kein Junger Spieler zum Einsatz.

Von ständigen Auf- und Ab's war die Saison für die Schachfreunde gekennzeichnet. Vom Start weg klar in Richtung Aufstiegs-Play-Off, danach zwei hohe Niederlagen - eigentlich keine Aufstiegschance mehr, zuletzt doch wieder im oberen Play-Off. Unerklärlich ist das schlechte Abschneiden von Peter Günther. Nach dem mißlungenen Start (0/4) wobei er eigentlich keine verlieren sollte, beendete er verunsichert die Saison. Nur Kohlbauer und Elasad, ein Hoffnungsträger des Vereines, kamen über 50%, El Präsidente erreichte noch 50%. In dieser Klasse genügten den Rifern 43% zum wiederholten Erreichen den Abo-Platzes 4.

ETWAS STATISTIK - DIEMAL 1.KLASSE SÜD/2

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPIELER

5. PLATZ TAXENBACH 1														
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Potche Hans	1651	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	4,5/10	45,0
2	Messer Stefan	1515	0	0	1	1	1	0	0	0	1	1	5,5/10	55,0
3	Grünwald Hans	1477	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2,5/10	25,0
4	Kollmann Hans	1643	0	0	1	1	1	0	0	1	1	1	7,5/10	75,0
5	Eder Martin	1368	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	4,5/10	45,0
6	Radacher Franz	1542	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	5/8	62,5
7	Hayderer Rud.	OZ											---	---
8	Jakober Gottfr.	OZ											---	---
E1	Mack Peter	1261	0										0,0/1	0,00
E2	Schwab Siegrf.	1240	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1	5,0/10	50,0
E3	Fedel Natele	1336	0	1	1								1,5/3	50,0
E4	Seidl Anton	1369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5/6	25,0
E5	Schwab Rene	1258								1	1		2/2	100

KOMMENTAR UNTERES PLAY OFF

Der Aufsteiger **Taxenbach** ist die Überraschung dieser Klasse. Den Grunddurchgang beendeten sie noch an der 7. Stelle, doch im Play-Off schlugen sie kräftig zu und holten 19,5/24. Hier konnten Hans Kollmann, Martin Eder und Franz Radacher alle ihre Partien gewinnen. Kollmann Hans ist auch der Topscorer dieser Mannschaft mit 7,5/10. Die Stärke der Mannschaft liegt wohl in ihrer Kompaktheit, da sechs Spieler alle Runden bestritten. Wenig glücklich war die Nominierung von Obmann Hayderer und Jakober als Stammspieler, die beide nicht zum Einsatz kamen - wir danken für öS 1600.- für die Jugend!

Die erste Mannschaft des jüngsten Salzburger Vereines **Bruck** konnte den Erwartungen entsprechen und belegte punktgleich mit dem zweiten Pinzgauer Vertreter den 6. Platz. Hervorstechend ist dabei die Leistung von Wolfgang Schweiger. Er brachte es auf 8/9 und verlor nur gegen den Radstädter Hutz. Ansprechende Leistungen boten noch Moosleitner und Bogensberger, die auf den vorderen Brettern herhalten mußten. Auch hier spielte man mit einem kompakten Team, baute nur gelegentlich neue Spieler zu Eingewöhnung an diese Klasse ein.

Die junge Truppe aus **Uttendorf** verpaßten nur knapp das obere Play-Off, doch dann lief es nicht mehr besonders. Sie verloren alle drei Finalpartien - wenn auch nur knapp. Walter Scharler kam auf ausgezeichnete 79%. Die Stärke dieser Mannschaft lag vor allem auf den ersten drei Brettern, da auch Kreuzer und Pichler gute Ergebnisse erspielten. Die als Ersatz eingesetzten, teilweise noch sehr jungen Schachler zeigten sich dem Niveau noch nicht ganz gewachsen, werden aber sicher in den kommenden Jahren noch auf sich aufmerksam machen.

Für die **zweite Radstädter** Mannschaft war diese Klasse sicher zu stark. So konnte man jedoch unbelastet spielen und vor allem den "Kleinen" die Chance geben hier zu spielen. Nachteilig wirkte sich auch aus, daß ihre beiden Legionäre Iljazovic und Plakalo nur zu Saisonbeginn spielen konnten. Bester "Mann" der Wagrain-Radstädter war Leopold Dietl, der als einziger mehr als 50% erreichen konnte. Wie schnell man seine Spielstärke steigern kann zeigte man bereits im Play-Off: die konnte man schon 3 Mannschaftspunkte erkämpfen und Mut für die kommende Saison tanken. Also nur nicht verzweifeln und weiterlernen! Durch den Aufstieg von 4 Mannschaften im nächsten Spieljahr sollte auch in Zukunft der Klassenerhalt möglich sein.

PLATZ 6-7 BRUCK 1

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Moosleitner H.	1736	0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	4,5/9	50,0
2	Bogensberger H.	1643	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	4,0/9	44,4
3	Schweiger W.	1794	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,0/9	88,9
4	Wieser Bruno	1573	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,5/9	16,7
5	Fischbacher P.	1511	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2,5/9	27,8
6	Huber Alfred	1461	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	4,0/10	40,0
7	Weickl Johann	1396	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	3,0/7	42,9
8	Keiler Hans	1515	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2,5/6	41,7
E1	Junger Gerald	OZ	0	0	0								0,0/3	0,00
E2	Milic Thomas	OZ	1										1/1	100
E3	Schranz Th.	OZ	0										0,0/1	0,00
E4	Köp Josef	1353						0	0	0	0	0	1,5/3	50,0
E5	Waldzrich Ed.	1289							0	0	0	0	0,0/1	0,00
E6	Brucker Rudolf	OZ							0	0	0	0	0,0/1	0,00
E7	Eder Rudolf	OZ								1	1	0	1,0/1	100

6-7 PLATZ UTTENDORF 2

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Scharler Walter	1860	1	1	1	0	1	1	1	+	0	0	5,5/7	78,6
2	Kreuzer Gerhard	1745	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	6/10	60,0
3	Pichler Herm.	1514	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3,5/7	50,0
4	Kollmann Josef	1376						0	0	0	0	0	0,5/1	50,0
5	Thurner Mich.	1459	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	4,0/9	44,4
6	Egger Markus	1280	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1/7	14,3
7	Vorreiter Th.	1267	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5/9	27,8
8	Madrreiter Joh.	OZ							0	0	0	0	1,5/2	75,0
E1	Müllauer Erwin	1652	0	1	1					0	0	0	2,5/4	62,5
E2	Altenberger Chr.	1236	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2,5/7	35,7
E3	Patsch Ferd.	1477	0							0	0	0	0,0/2	0,00
E4	Tritscher Willi	1371	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2,5/6	41,7
E5	Suerschnig R.	OZ	0	-									0,0/1	0,00
E6	Schöpf Manfred	OZ								0	0	0	0,0/3	0,00
E7	Schöpf Gerhard	OZ								1	0	0	1,0/2	50,0

8. PLATZ RADSTADT/WAGRAIN

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Iljazovic Mirsed	1534	0	0	0	0							0,5/4	12,5
2	Plakalo Himzo	OZ	0	0	0	0	0	0	0				1,0/3	33,3
3	Zeiler Roland	1550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5/8	16,7
4	Scharfetter Joh.	1531	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3,0/8	33,3
5	Kreuzsaler Josef	1452	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2,0/8	25,0
6	Heigl Bernhard	1381	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5/10	15,0
7	Sepers Johann	1329	0	0	0					0	0	0	0,0/3	0,00
8	Grader Eugen	1359	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2,0/6	33,0
E1	Auer Josef	1661	0										0,0/1	0,00
E2	Cardaklija Esad	OZ	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2,0/7	28,6
E3	Dietl Leopold	1381	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	4,0/7	57,1
E4	Eder Sandra	1325	0	1	0								1,0/3	33,3
E5	Eder Gudrun	1309								0	0	0	0,5/3	16,7
E6	Huber Christian	1200			0					0	0	0	0,5/3	16,7
E7	Eder Johannes	OZ								0	0	0	0,0/1	0,00
E8	Viehhauser Ger.	1200								0	1	0	1,0/2	50,0

SENIOREN LM 6. RUNDE

SENIOREN LANDESMEISTERSCHAFT 93

ZUR 6. RUNDE

ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

Heil Thomas Alois	Modrian Franz	0 : 1
Koller Karl	Strauß Helmut	1 : 0
Haslinger Thomas	Weyringer Richard	0 : 1
Stadler Josef	Potche Hans	½ : ½
Nedobity Hermann	Dicker Franz	0 : 1
Berger Kurt	Birkle Donat	½ : ½
Varga Franz	Koller Anton	½ : ½
Ingenhaagen Heinrich	Lurtz Hermann	0 : 1
Wohlmuth Helmut	Eisner Leopold	0 : 1
Wieser Heinz	Reichl Martin	1 : 0
Weickl Johann	Sofka Ludwig	½ : ½
Schmidt Karl	Leblhuber Johann	0 : 1
Zeitler Hermann	Baxa Robert	1 : 0
Jettel Engelbert	Ablinger Josef	0 : 1
Wallner Andreas	Sillaber Katherina	1 : 0
Schaidreiter Johann	Müller Erich	0 : 1

Führungswechsel bei den Senioren. Durch seinen Sieg über den bisher mit 100% an der Spitze liegenden Thomas Alois Heil konnte der Salzburg Süd-Spieler Franz Modrian die Alleinführung übernehmen. Da auch die ASKler Koller und Weyringer (mit "Schwarz" gegen Seniorenreferent Haslinger!) wieder voll punkteten und mit je 4,5 Punkten auf den Plätzen 3 und 4 liegen, wird es in der letzten Runde wohl die Partien Weyringer - Modrian und Koller K. - Heil geben. Damit ist für Spannung bis zum Schluß gesorgt. Um gute Plätze kämpfen noch Dicker Franz, Potche Hans und Lurtz Hermann, die es bisher auf 4 Punkte brachten.

ZWISCHENSTAND NACH 6 RUNDEN - SENIOREN LM

NR	SPIELERNAMEN	1	2	3	4	5	6	7	BP	WP
1	BERGER Kurt	S18 1	W10 2	S2 2	W12 3	S7 3	W25 3½			
2	WEYRINGER Richard	W19 1	S11 2	W1 3	S15 3	W3 3½	S5 4½	W7		
3	KOLLER Karl	S20 1	W12 1	S22 2	W9 3	S2 3½	W24 4½	W15		
4	OBERLÄUTER Bruno	W21 ½	S17 1	W13 1½	S26 1½	S9 1½	---	---	---	
5	HASLINGER Thomas	S22 1	W14 2	S6 2½	S24 2½	W16 3½	W2 3½			
6	KOLLER Anton	W23 1	S13 2	W5 2½	S7 2½	W11 2½	S14 3			
7	MODRIAN Franz	S24 ½	W30 1½	S12 2½	W6 3½	W1 4½	S15 5½	S2		
8	DICKER Franz	W25 1	S15 1	W26 2	S14 2½	W10 3	S9 4			
9	NEDOBITY Hermann	S27 1	W26 2	W15 2	S3 2	W9 3	W8 3			
10	STADLER Josef	W28 1	S1 1	W20 2	S16 2½	S8 3	W11 3½			
11	POTCHE Hans	S29 1	W2 1	S17 1½	W19 2½	S6 3½	S10 4			
12	LEBLHUBER Johann	W32 1	S3 2	W7 2	S1 2	W25 2	S23 3			
13	LURTZ Hermann	S33 1	W6 1	S4 1½	W17 2½	W14 3	S34 4			
14	VARGA Franz	W34 1	S5 1	W25 2	W8 2½	S13 3	W6 3½			
15	HEIL Thomas Alois	W16 1	W8 2	S9 3	W2 4	S24 5	W7 5	S3		
16	EISNER Leopold	S15 0	W27 1	S33 2	W10 2½	S5 2½	S28 3½			
17	ABLINGER Josef	S30 ½	W4 1	W11 1½	S13 1½	W28 1½	S31 2½			
18	WIESER Heinz	W1 0	S28 1	W24 1	S27 2	S34 2½	W19 3½			
19	REICHL Martin	S2 0	W29 ½	S30 1½	S11 1½	W26 2½	S18 2½			
20	BAXA Robert	W3 0	S31 1	S10 1	W34 1	W28 2	S22 2			
21	SOFKA Ludwig	S4 ½	W24 ½	S29 ½	W30 1½	W22 2½	S2 3			
22	ZEITLER Hermann	W5 0	S32 1	W3 1	W28 1½	S21 1½	W20 2½			
23	SCHMIDT Karl	S6 0	W33 0	S8 0	W32 1	S30 2	W12 2			
24	STRAUSS Helmut	W7 ½	S21 1½	S18 2½	W5 3½	W15 3½	S3 3½			
25	BIRKLE Donat	S8 0	W34 1	S14 1	W33 2	S12 3	S1 3½			
26	WEICHL Hans	W31 1	S9 1	S8 1	W4 2k	S19 2	W21 2½			
27	WALLNER Andreas	W9 0	S16 0	W31 1	W18 1	S20 1	W33 2			
28	WOHLMUTH Helmut	S10 0	W18 0	W23 1	S22 1½	S17 2½	W16 2½			
29	PECHLOFF Johann	W11 0	S19 ½	W21 1½	---	---	---	---		
30	MÜLLER Erich	W17 ½	S7 ½	W19 ½	S21 ½	W23 ½	S32 1½			
31	JETTEL Engelbert	S26 0	W20 0	S27 0	SPF 1	S33 2	W17 2			
32	SCHAIÐREITER Johann	S12 0	W22 0	S34 0	S23 0	SPF 1	W30 1			
33	SILLABER Katherina	W13 0	S23 1	W16 1	S25 1	W31 1	S27 1			
34	INGENHAAG Heinrich	S14 0	S25 0	W32 1	S20 2	W18 2½	W13 2½			

DIE KUNTERBUNTE SEITE

TERMINKALENDER MÄRZ 1993

31.03. Letzte Runde Senioren LM 93 (14 Uhr)

DIVERSE TERMINE

- 09.04 bis 12.04.: Drei-Flüsse-Open in Passau ebenfalls 7 Runden CH-System, mit einer Bedenkzeit zwei Stunden plus 30 Minuten Ausspielzeit; Nenngeld DM 80.- Preisfond DM 10.000.-
Gespielt wird in der Mensa der Uni Passau, Innstraße; Der Anmeldeschluß ist am 26.03.;
Auskünfte über Hubert Beutel, Rittsteigerstraße 114, W-8390 Passau
- 18.04. 6. Gollinger Volksbank-Open für Schüler von Jahrgang 1977 und jünger (siehe auch Ausschreibung nebenan!)
- 24.04. 25.4. Schach-Schiedsrichterkurs mit Hr. Werner Stubenvoll im Schachhaus; Voranmeldungen beim Präsident Herndl sind erwünscht!
- 01.05 Walter Rauch Gedenkturnier in Stockerau (Volksheim, Bahnhofplatz 9) Blitzturnier mit elf Runden CH-System, doppelrundig gespielt;
Nenngeld öS160.- bei einem Preisfond von öS 20.000.- und diversen Sonderpreisen. Information bei Franz Klinger, Tel.Di. 02267-2267; Pr. 02266-66195
- 15.05. Ordentlicher Landestag 1993
- 17.05 bis 26.05. Senioren-Open in Maria Alm;
- 04.06. bis 06.06. Radstadt: 4. offene internationale Salzburger Landesmeisterschaft für Mannschaften in Rapidschach;

NEUES BEIM HSV-SALZBURG

Unsere Heeressportler haben ein neues Klublokal. Nachdem der "Santner" von den "Jungen" übernommen wurde und man den Standort etwas heben möchte (Umbau) fand man im Gasthaus Goiserwirt (Goiserstraße 3, 5071 Wals) eine neue Heimstätte.

Beim "Alten" blieb bei der vor kurzem durchgeführten Jahreshauptversammlung die Zusammensetzung des HSV-Vorstandes. Michael Krauland als Obmann und Hannes Schmidhuber als Kassier und Schriftführer werden auch weiterhin die Geschicke des Vereines führen!

Bei der Blitzmeisterschaft am 18.3. konnte sich der Freilassinger im HSV-Dress Bernhard Besner klar durchsetzen.

KADERTRAININGS

Der 1er-Kader mit Trainer Georg Danner trifft sich am Donnerstag, den 1. April (kein Scherz) um 17 Uhr im Hotel Europa.

Das nächste Training für Kader 2 mit Peter Brestan wird am Samstag, den 03.4. ab 10 Uhr im Schachhaus Salzburg durchgeführt.

Wir ersuchen alle Kaderspieler um pünktliches und verlässliches Erscheinen!

FREUNDSCHAFTSKAMPF AM RANDE

Anlässlich der Landesligabegegnung fand in Ranshofen auch ein Vergleichskampf Ranshofen-Hallein mit 2.Klasse-Spielern statt. Es wurde auf 6 Brettern gespielt. Hier die Ergebnisse:
Motschiunig-Widiner 1:0, Usleber-Neuwirth 0:1, Heiduck - Lurtz 0:1, Schuldenzucker - Reithofer 0:1, Leiner-Wallmann 1:0 und Huber A.-Walkner Endstand 2½:3½

SCHACHHAUS SUCHT

Nachdem Reinhard Duchet bei verlassen unseres Schachhauses verständlicherweise auch seine Stereoanlage mitgenommen hat, suchen wir dafür einen Ersatz. Sollte also jemand eine solche irgendwo "herumliegen" haben, so setze er sich bitte mit Ingrid Krimbacher (Tel. 0662/434665) Danke!

6. VOLKSBANK OPEN IN GOLLING

Der Schachklub Golling veranstaltet mit Unterstützung durch die "Volksbank" auch heuer wieder das schon traditionelle Open für Schüler unter 16 Jahren.

Gespielt wird am 18.April ab 9Uhr im Hallenbadrestaurant Golling. Gespielt werden 7 Runden CH-System bei 15 Minuten Bedenkzeit. Auskünfte und Anmeldungen bei Dir. Peter Pointner (Tel.06545/4437) oder Obmann Josef Nuk (Tel. 06244/6265)

IN EIGENER SACHE

Nach dem Ende der Meisterschaften wird auch unsere Berichterstattung nicht mehr jede Woche erfolgen. Da es aber auch weiterhin interessante Veranstaltungen gibt, werden wir vermutlich einstweilen im 14-Tage-Rhythmus fortfahren. Die nächste Ausgabe sollte also am 10.4. erscheinen.

**BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF**

Similarosan AG

informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippe- anzeichen	Influenzinum
Schluck- beschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbascum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stockschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, per Adresse Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg Telefon: 0662/433310 bzw. 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: Dipl. Ing. Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Telefon: 06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher, M. Buchner;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 15.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;